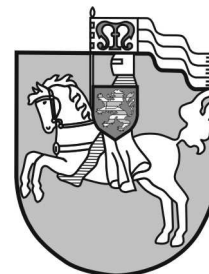


Universitätsstadt Marburg



Beschlussvorlage	Vorlagen - Nr.: VO/0498/2008 Status: öffentlich Datum: 29.07.2008	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
<u>Dezernat:</u>	II	
<u>Fachdienst:</u>	61 - Stadtplanung	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Bernd Kintscher	
<u>Beratende Gremien:</u>	Magistrat Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg	

Bauleitplanung der Stadt Marburg Bebauungsplan Nr. 6/7, 1. Änderung; Gewerbegebiet Messengelände hier: Offenlagebeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6/7, 1. Änderung, Gewerbegebiet Messengelände, wird zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt.

Begründung:

Für das im September 2007 beschlossene Bauleitplanverfahren wurde im April 2008 eine auf 12 Tage verkürzte erste Beteiligungsphase durchgeführt. Während des formalen Beteiligungszeitraumes wurde von keinem Bürger eine Anregung abgegeben, wohingegen die zahlreichen Anregungen der Fachbehörden bzw. städtischen Dienststellen zum überwiegenden Teil in den zum Beschluss vorliegenden Planentwurf eingearbeitet wurden. Im Einzelnen handelt es sich dabei um verschiedene Leitungstrassen, die Ausweitung der 20-Bauverbotszone in dem südlichen Grundstücksteil (parallel zur B 3-Ausfahrt) und um kleinere textliche Ergänzungen.

Zwischenzeitliche Überlegungen das Baugebiet mittels Kreisverkehr zu erschließen sind intensiv geprüft worden und gegen die Stickerschließung abgewogen worden; Kosten und Vermarktungsaspekte sprechen eindeutig für eine Stickerschließung.

Anregungen im Zusammenhang mit der Stellplatzsituation bei Messebetrieb betreffen das Plangebiet nicht unmittelbar; es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Marburg als Äquiva-

lent für die entfallenden Stellplätze eine 10.500 qm große Fläche im nördlichen Anschluss an das Messegelände vom Land Hessen bereits erworben hat.

Dr. Franz Kahle
Bürgermeister

Anlagen

Bebauungsplan (Entwurf)
Begründung (Entwurf)

Beteiligung an der Vorlage durch:

FB 6	FD 61			

A: Anhörung; B: Beteiligung; K: Kenntnisaufnahme; S: Stellungnahme